

Presseinformation Nr. 09, April 2026

Ressorts: Wirtschaft, Regionales, Niederösterreich

Gemeinsam weiterdenken, gemeinsam weitergehen

Großes Interesse bei Klausur zur Standortmarke der Eisenstraße

Eisenstraße. 20 Mitgliedsgemeinden folgten vergangene Woche der Einladung zur Bürgermeister- und Vorstandsklausur der Eisenstraße Niederösterreich – ein starkes Zeichen für das große Interesse am gemeinsamen Entwicklungsprozess.

Im Mittelpunkt stand die Erarbeitung der regionalen Standortmarke, die seit über einem Jahr intensiv vorangetrieben wird. Nach einem Austausch zum bisherigen Prozess wurden zentrale Fragestellungen vertieft und gemeinsame Perspektiven für die nächsten Schritte geschärft.

Die Eisenstraße setzt damit konsequent ihren Weg zu einer klaren Positionierung als Lebens- und Wirtschaftsraum fort.

Die Entwicklung der Standortmarke erfolgt im Rahmen des LEADER-Projekts „Gemeinschaftsprojekt24 – kooperative Standortentwicklung“. Das Projekt wird von Bund, Land Niederösterreich und der Europäischen Union kofinanziert.

Für Rückfragen und Informationen:

Anna Janz, Projektleiterin

Telefon: 0664 / 18 75 545

E-Mail: projekt@eisenstrasse.info

PF 09: Vorstandsmitglieder und Bürgermeister:innen aus insgesamt 20 Eisenstraße-Gemeinden trafen sich zur Klausur im Erlebnishotel Wasserhammer in Randegg.

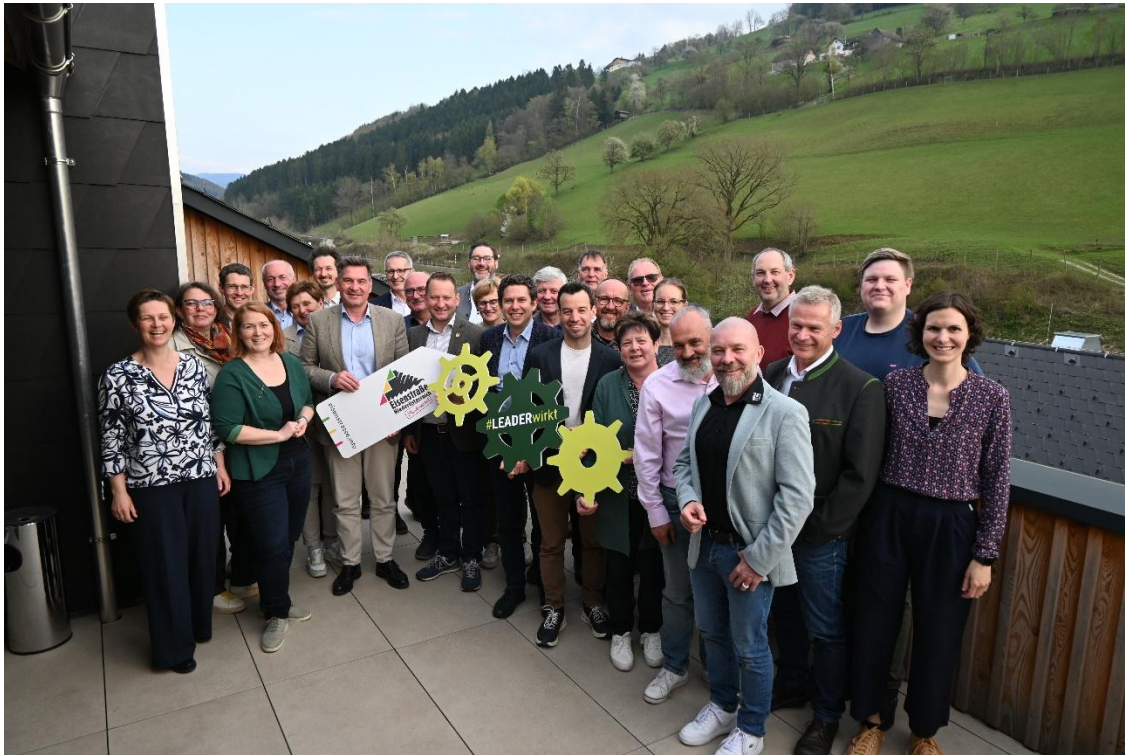


Foto: eisenstrasse.info

Über die Eisenstraße Niederösterreich

Die Eisenstraße Niederösterreich ist ein seit 1990 aktiver Regionalentwicklungsverein im südwestlichen Mostviertel. In enger Zusammenarbeit mit ihren 24 Mitgliedsgemeinden, regionalen Unternehmen und der Bevölkerung gestaltet sie die Zukunft der Region aktiv mit. Grundlage ist die Strategie „Dynamischer Wirtschaftsraum in intakter Natur“, die wirtschaftliche Entwicklung und Lebensqualität im Einklang mit der Natur fördert. Mit einem starken Bewusstsein für das montanhistorische Erbe initiiert und begleitet der Verein Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Natur, Kultur und Lebensraum. Als anerkannte LEADER-Region der EU-Förderperiode 2023–2027 steht der Region gezielte Unterstützung aus dem Förderprogramm für ländliche Entwicklung zur Verfügung.



Für Rückfragen steht das Team des Vereins Eisenstraße Niederösterreich gerne zur Verfügung:
T +43 74 82 / 204 40
service@eisenstrasse.info
www.eisenstrasse.info